

## Auftakt für Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen in Marburg

Kooperation der Unis Marburg, Gießen und der FH

Gießen/Marburg (kk/pm). Mit der Einführung von Studienbe- trägen und der Umstellung auf die Bachelor-/ Master-Studiengänge wird gute Lehre immer wichtiger. Die veränderten Rahmenbedin- gungen fordern von allen Hoch- schullehrerinnen und Hochschul- lehrern nicht nur hohe Fachkom- petenz, sondern eine stärkere Aus- richtung auf die Studierenden und mehr Lernorientierung. In den meisten westlichen Ländern ist eine professionelle Ausbildung der Lehrkompetenz längst eine selbst- verständliche Voraussetzung und Pflicht. Um auch in Mittelhessen diese Ausbildung zu optimieren, haben sich die Philipps-Univer- sität Marburg, die Fachhochschu- le Gießen-Friedberg und die Ju- stus-Liebig-Universität Gießen im Hochschuldidaktischen Netz- werk Mittelhessen (HDM) zu- sammengeschlossen.

Die Auftaktveranstaltung findet am 14. Februar 2008 in Marburg

statt. Die Gründung des Netz- werks ist die Antwort der drei Hochschulen auf die steigenden Anforderungen an die Hochschul- dozentinnen und Hochschuldo- zenten. Als Gemeinschaftsprojekt soll es den Austausch und die Zu- sammenarbeit aller an der Lehre Beteiligten anregen und gleich- zeitig für eine wissenschaftlich kompetente, moderne Hochschul- lehre qualifizieren. Das neue Zer- tifikat „Kompetenz für profession- elle Hochschullehre“ soll den Ausbau didaktischer Kompeten- zen in der Hochschullehre nach- weisen. Der Nachweis von Lehr- kompetenz ist ein Einstiegskritere- rium in die Wissenschaft und da- mit auch ein Aspekt der Berufs- qualifizierung. Mit der individu- ellen Professionalisierung ihrer Lehrtätigkeit leisten die Teilneh- menden einen aktiven Beitrag zur Qualitätsentwicklung in der Hochschullehre.

Die Kooperation der drei Hoch- schulen orientiert sich an der Nutzung der Synergieeffekte und bietet durch einen gemeinsamen Expertenpool ein breites The- menspektrum sowie vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung. Alle Hoch- schullehrenden – Professorinnen und Professoren, wissenschaftli- che Mitarbeiterinnen und Mit- arbeiter, Doktoranden, Habili- tanden und Lehrbeauftragte – sind eingeladen, an den Ver- anstaltungen des HDM teil- zunehmen.

Zur Auftaktveranstaltung am 14. Februar 2008 um 10 Uhr (Alte Aula der Philipps-Universität, Am Lahntor 3, Marburg) wird auch Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz, Staatssekretär im Hessischen Mi- nisterium für Wissenschaft und Kunst, mit einem Grußwort er- wartet. Neben dem Präsidenten der Philipps-Universität Marburg, Prof. Dr. Volker Nienhaus, werden die zuständigen Vizepräsidenten der beteiligten Hochschulen an- wesend sein.